



## **Konzept für die Sicherheitszimmer (SIZ) in den Geschlossenen Wohngruppen (GWG)**

**Die Sicherheitszimmer in den GWG dienen dem Vollzug dieser Aufträge:**

- **Vorläufige polizeiliche Festnahme** der Kantonspolizei St. Gallen
- **Untersuchungshaft** angeordnet durch Jugendanwaltschaften des Kantons St. Gallen
- **Freiheitsentzug** verfügt durch Jugendanwaltschaften des Kantons St. Gallen
- **Disziplinarische Einschliessung** verfügt durch das Kant. Jugendheim Platanenhof
- **Besondere Sicherungsmassnahme** verfügt durch das Kant. Jugendheim Platanenhof

**Alle Eintritte koordiniert der Wohngruppenpikett des Kant. Jugendheims Platanenhof.**

Untersuchungshaft und vorläufige polizeiliche Festnahmen werden jederzeit aufgenommen.  
Anfragen für Freiheitsentzüge werden an die Erziehungsleitung gerichtet.

**Alle Eintretenden werden nach einem festgelegten Standard durchsucht.**

Die Eintretenden erhalten frische **Sicherheitszimmerbekleidung**.

Medikamente und persönliche Effekten werden ausserhalb der Zimmer abgeschlossen aufbewahrt.

Die **Betreuung** der SIZ ist intern geregelt, ebenso die Ansprechpersonen. Kontakte der Betreuenden erfolgen nach dem Feinkonzept und werden intern dokumentiert. Berichte werden nicht erstellt.

**Kontakte zu Externen** erfolgen nur in Absprache mit den Verantwortlichen des Platanenhofs.

Die Sicherheitszimmer sind rauchfrei. **Frischluff / Spazieren** wird nach ca. 23 Stunden ausserhalb des Zimmers gewährt. Der Frischlufttrakt ist videoüberwacht.

Es gibt dreimal täglich **Mahlzeiten**.

**Duschen** ist nach einem Aufenthalt von mehr als 2 Tagen möglich.

Die **Hausregeln Sicherheitszimmer** liegen im Sicherheitszimmer auf.